

Mahlfeier – Einsatzstück Gedenken II

im Gottesdienstteil III „teilen – Gott verbindet uns miteinander“

[...]

Tischsegen

L Der Herr sei mit euch.

G Und auch mit dir.

L Erhebt eure Herzen.

G Wir erheben sie zum Herrn.

L Lasst uns Dank sagen dem Herrn, unserem Gott.

G Es ist würdig und recht, Lob und Dank darzubringen.

L Heilsam ist es und gut,
dass wir dich, ewiger Gott,
zu allen Zeiten und an allen Orten loben und dir danken.
Du hast deinen Geschöpfen auf der Erde Heimat geschenkt.
Immer wieder hast du Menschen gerufen
und sie sind deinem Ruf gefolgt,
so wie Abraham und Sara,
wie Maria und Josef,
wie unserer Mütter und Väter.

Du bist der Gott unserer Kirche und unserer Gemeinden,
der Gott von N.N.

*Hier können die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres
eingefügt werden.*

Du bist der Gott der Generationen,
die vor uns waren und noch kommen werden.
Darum preisen wir dich mit allen,
die uns vorausgegangen sind im Glauben,
und singen das Lob deiner Herrlichkeit:

EM 472

Heilig, heilig, heilig

- L Ja, heilig bist du und gesegnet ist Jesus Christus.
Er ging zu den Verlorenen,
den Leidtragenden, den Hoffnungslosen.
Durch Jesus lädst du, Gott, uns an deinen Tisch.
So wie dein Sohn Jesus es damals schon tat, als er mit seinen
Jüngern zusammensaß:
Da nahm er das Brot beim Essen.
Er sprach das Dankgebet,
brach das Brot in Stücke und sagte:
„Das ist mein Leib für euch.
Tut das immer wieder zur Erinnerung an mich.“
Nach dem Essen nahm Jesus den Kelch und sagte:
Dieser Kelch steht für den neuen Bund,
den Gott mit den Menschen schließt.
Er kommt zustande durch mein Blut.
Tut das immer wieder, sooft ihr aus dem Kelch trinkt,
zur Erinnerung an mich.“
Dreieiniger,
wenn wir heute das Brot brechen und den Kelch segnen,
vertrauen wir darauf, dass Christus wieder zu uns kommt.
Ja, wir verkünden das Geheimnis des Glaubens:

EM 482

Wir preisen deinen Tod

Sende deine Heilige Geistkraft.
Sie wird uns verwandeln, wie sie diese Gaben verwandelt:

Das Brot wird zum Brot des Lebens.
Der Kelch wird zum Kelch des Heils.

Dein Geist verbindet uns mit Christus,
verbindet uns untereinander,
verbindet uns mit der Schöpfung.

Wir gehören zur Gemeinschaft aller Menschen zu allen Zeiten,
die deinem Ruf gefolgt sind.
Diese Gemeinschaft ist wie eine Wolke,
aus der Segen auf die Erde regnet,
bis Christus sichtbar wiederkommt.
Dann lädt er uns ein zum Festmahl in Gottes neuer Welt.

Heute und immer ehren wir dich, Ewiger.
Dein Geist führt alles Geschaffene zur Vollendung.

[...]